

umbeschriebenen regulären Vierecks über zum vierten Theil des umbeschriebenen regulären Achtecks etc., um schließlich auf den Quadranten zu kommen.

Die Versuche gehen darauf hinaus, die Inhalte dieser fortgenommenen Dreiecke in einfacher, wenn möglich rationaler Form, auszudrücken. Kant stellt zu diesem Zwecke eine Menge von Proportionen auf und combinirt sie mit einander, kommt jedoch schließlich auf die ihm jedenfalls bekannte Relation zwischen der Seite des umbeschriebenen regulären  $2n$ -Ecks und des umbeschriebenen regulären  $n$ -Ecks und bricht da die Versuche ab.“

### A 18.

Ein Blatt in  $16^0$ , auf der einen Seite 15 Zeilen und mathematische Figuren, auf der andern nur mathematische Figuren und Berechnung.

[18, IJ]

Monneau [?]

Gebohrne zur Zahl des Volks = 1 : 26

Zahl der Ehen zu unverheirateten = 1 : 114

totte zu lebenden = 1 : 30

Weiber zu Männer = 17 : 16

Franz: Clerisey beider Geschlechter 129947

Adel =  $\frac{1}{644}$  des ganzen Volks

Domestiken — —  $\frac{1}{12}$

Unter 13 Weibsbilder gebährt iährlich eine

Unter 50 Familien eine die über 6 lebende Kinder hat  
5 Ehen geben 24 Kinder

Von 2000 Franzosen geht iährlich einer aus dem Reich

$$x = s + t \quad 2u + s + t = rst$$

$$r = 2u \quad 2u = r$$

$$24\,000\,000 \quad | \quad 70\,000$$

$$3\,44$$

$$24\,08$$

